



# Jahresbericht

## Meilensteine

- Ein neues, umfassendes Betriebs- und Behandlungskonzept für die frühe postoperative Rückenrehabilitation wurde erfolgreich umgesetzt.
- Die Implementierung des Klinikinformationssystems «Orbis» wurde fortgeführt und die Software angepasst, damit die interprofessionelle Zusammenarbeit nutzerfreundlich und zielführend koordiniert werden kann.
- Die wissenschaftlich anerkannte und hochwirksame Therapie- und Trainingsmethode Biofeedback ist eingeführt worden. Diese ermöglicht es, spezifische Körperfunktionen, die für Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit wichtig sind, sichtbar zu machen.
- Auf dem neuen Therapiegerät SensoPro mit sensomotorischem Training werden aufgrund des ausgeklügelten Federsystems die Knochen, Gelenke oder Sehnen deutlich weniger belastet. Dadurch kann es bereits in frühen Phasen der Rehabilitation eingesetzt werden.
- Die Einführung der 3D-Rückenbiometrie («Rückenmaus») fand statt. Das computergestützte System zur 3D-Analyse der Wirbelsäule liefert präzise Daten und anschauliches Bildmaterial der Position, Haltung und Beweglichkeit der Wirbelsäule.
- Daniel Rutz, ehemals Leiter Therapien, übernahm die Leitung der neu geschaffenen Stelle «Bildung, Ambulatorium, Therapiekoordination». Zu seinem Nachfolger und damit zum Mitglied der Geschäftsleitung befördert wurde der vorherige Stellvertreter Artón Ramosaj.
- Nach der erfolgreichen Einführung des Grundreinigungskonzeptes ist das Unterhaltsreinigungskonzept neu erarbeitet und eingeführt worden. Es basiert auf Arbeitsplänen, Arbeitsabläufen, Betriebsanweisungen, Schnittstellenregelungen und Methodenkarten.
- Die seit 1995 bestehende Telefonanlage «Aastra» wurde im Frühjahr durch eine modernere und leistungsstärkere Anlage namens «Mitel» ersetzt.

# 2018

## EDITORIAL

Im Bereich der psychosomatischen Leiden wie Anpassungsstörungen, Stressfolgestörungen und Depressionen kann der sinnvolle und sehr oft unbedingt notwendige Abstand zum Alltag zu Hause oder bei der Arbeit nur im Rahmen einer stationären Rehabilitation erreicht werden. Mit einem individuellen ganzheitlichen Therapieprogramm erzielen wir in der Rehaklinik Hasliberg hervorragende Ergebnisse. Die hohe Patienten- und Zuweiserzufriedenheit hat eine direkte betriebswirtschaftliche Wirkung, weshalb hier weiterhin ein deutliches Wachstumsfeld besteht. Mit Anpassungen in der Organisation bereiten wir uns auf steigende Patientenzahlen in der Zukunft vor.

Salih Muminagic, Dr. med. MBA, Chefarzt,  
Vorsitzender Geschäftsleitung



**Andreas Kammer,**  
**Betriebsleiter, stv. Vorsitzender**  
**der Geschäftsleitung**

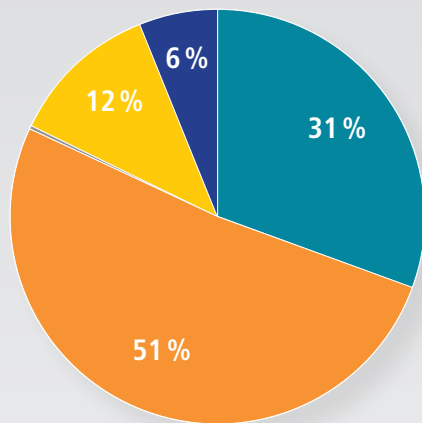
« Die rückengerechten Zimmer zur frühen postoperativen Rückenrehabilitation wurden

in enger Zusammenarbeit mit ehemaligen Patientinnen und Patienten konzipiert. Rückmeldungen von an Rücken operierten Personen ergaben, dass das Bett ein zentraler Punkt der Behaglichkeit während des ganzen Klinikaufenthaltes darstellt. Bei der Einrichtung wurde überall darauf geachtet, dass sich die Patientinnen und Patienten nicht bücken müssen und somit eine möglichst hohe Selbstständigkeit schon in der frühen Rehabilitationsphase erlangen. »

95 Stellen

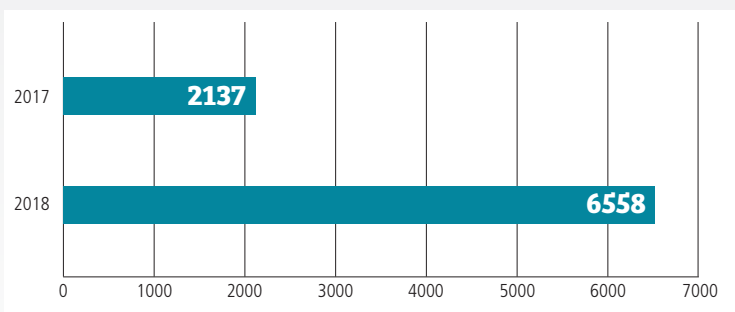
114 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

### Pflegetage nach Leistungsangebot 2018



|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| ■ Stationär Reha Psychosomatisch  | 6 558  |
| ■ Stationär Reha Muskuloskelettal | 11 018 |
| ■ Stationär AÜP                   | 14     |
| ■ Stationär Pflege Kurzzeit       | 2 522  |
| ■ Logement Begleitpersonen        | 1 270  |
| Total                             | 21 382 |

### Pflegetage in der psychosomatischen Rehabilitation



**Colette Tschupp, Leiterin Pflege**

**Daniel Rutz, Leiter Ambulatorium**

« Die psychosomatische Rehabilitation wurde im Jahr 2017 neu ins Angebot aufgenommen. Erhaltene Rückmeldungen und Beobachtungen wiesen darauf hin, dass die Arbeitsabläufe und die Prozessumsetzungen im Bereich der Pflege für das neue Angebot noch zu optimieren sind. Die ZHAW wurde beauftragt eine Analyse durchzuführen, um die Pflegeprozesse der beiden Bettenstationen, das Knowhow und die Wissenslücken der Pflegenden hinsichtlich der psychosomatischen Rehabilitation sowie die Schnittstellen zwischen der Pflege und den anderen Diensten zu evaluieren. Die Ergebnisse wurden in einem Massnahmenkatalog aufgearbeitet und werden sukzessive umgesetzt. Wir erhoffen uns durch weitere Optimierungen der Prozesse eine weitere Steigerung der Mitarbeitenden- und der Patientenzufriedenheit. »



**Arton Ramosaj,**

**Leiter Therapien**

« Im Rahmen der muskuloskelettalen Rehabilitation hat sich die Rehaklinik Hasliberg auf die frühe postoperative Rückenrehabilitation spezialisiert. Ein eigens für die frühe Rehabilitation nach Rückenoperationen konzipiertes Programm erfolgt unter Berücksichtigung der Verhaltensfaktoren. Es beinhaltet professionelle medizinische und pflegerische Versorgung, wirksame schmerzlindernde Massnahmen, angepasste körperliche Übungen, Weichteilbehandlungen sowie Edukation und psychologisches Coaching. Die Ziele der Rückenrehabilitation sind: Steigerung der Rumpfstabilität, Beweglichkeit und Kraft; (Wieder-)Erlangen der Selbstständigkeit in Aktivitäten des täglichen Lebens; zu Hause wohnen ohne fremde Hilfe; berufliche Wiedereingliederung; Aufnahme von Hobbys und sozialen Aktivitäten. »